

## Die neuen Grundlagen des Segelfluges

*Von Prof. Dr. Walter Georgii (Paris)*

Wenn man heute unter dem Eindruck der neuen sprunghaften Entwicklung des Flugwesens steht, des Einsatzes neuer, wirksamer Triebwerke, der Steigerung der Geschwindigkeit in einem Ausmaß, das noch vor wenigen Jahren als unüberbrückbar angesehen wurde, da mag es zunächst vielleicht als unzeitgemäß erscheinen, noch über motorlosen Flug und Fortschritte des Segelfluges zu sprechen, der in unserem zweckgebundenen Zeitalter vielfach nur als eine Sehnsucht von Idealisten angesehen wird. Wie oft ist doch die Frage gestellt worden: Welches ist eigentlich der praktische Wert des Segelfluges? Hierauf möchte man von seiten des Segelfluges und im Interesse des Segelfluges eigentlich nur eine Antwort geben: Eine Möglichkeit, ohne motorischen Antrieb, allein durch Ausnützung der naturgegebenen Kräfte auf Höhen bis zu 10 km und über weite Strecken bis zu 700 km zu fliegen, trägt ihre Berechtigung schon in sich selbst, denn sie erfüllt das ewige Streben des menschlichen Geistes, sich die Geheimnisse der Natur zu erschließen nicht nur um des Nutzens willen, sondern im Streben nach Erkenntnis.

Segelflug ist demnach Forschung. Aus diesem Grundsatz ergibt sich auch die grundsätzliche Einstellung für einen praktischen Einsatz des Segelfluges. Wenn Segelflug über sein Wirken für sich selbst hinaus andern Zwecken dienen soll, so soll er nur der grundlegenden Forschung dienen. Hier liegt ein weites Feld einer umfassenden Einsatzmöglichkeit vor, das allgemein nur noch zu wenig